

Protokoll Vereinsversammlung	16. September 2020
Ort: KG Markus, Kleiner Saal OG, Tellstrasse 35, 3014 Bern	
Beginn:	19.45 – 21.30 Uhr
Leitung:	Urs Frieden (Präsident, GB)
Protokoll:	Nadine Sutter (Geschäftsleiterin)
Empfänger:	Delegierte / Stv. Delegierte
Gäste:	Franziska Teuscher , Gemeinderätin, BSS Michael Haldemann , Fachspezialist Schulraumplanung Schulamt, BSS SCH
Zuhörende Gäste:	-
Ständige Gäste:	Heidi Simezeck, Graue Panther
Anwesende:	VS: 6 / VV: 10
Joëlle Dinichert (AFV), Urs Dürmüller (GaP), Urs Frieden (Präsident, GB), Beat Häfeli (SGW), Res Hofmann (SP), Urs Jost (EVP), Ulrich Kriech (ARL), Romano Manazza (VLL), Hansueli Mesmer (SP), Franziska Moser (IG Wankdorf), Verena Naef (GFL), Sandra Ryser (GLP), Nadine Sutter (GL), Manuela Touvet (KGStM), Kurt Vetter (BVP), Marcel Zumbühl (QVK)	

Legende: I: Information / D: Diskussion / B: Beschluss

Traktanden

1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste

Die Anwesenden werden begrüsst und die Traktandenliste wird genehmigt. Die Delegierten JA! sind erneut verhindert. Die Wahlen finden vorerst nicht statt. T6 wird ergänzt mit der Netzstrategie.

I/B
2. Protokoll [19. August 2020](#)

Das Protokoll wird verdankt.

B
3. Wahlen

Manuela Touvet, neue Delegierte KG St. Marien ist Mutter dreier Kinder und wohnhaft an der Militärstrasse. Sie arbeitet im Bereich Familie der KG und interessiert sich sowohl beruflich wie privat für die Arbeit im DIALOG Nordquartier. Manuela wird per Akklamation gewählt.

B
4. Besuch Franziska Teuscher und Michael Haldemann

Schulraum, Revision Schulgesetz, Wylerbad

Die Präsentation von Michael Haldemann ist [online](#). Franziska Teuscher teilt u. a. mit, dass im Wankdorf ein beachtlicher Kinderzuwachs zu erwarten ist, durch Entwicklung Quartierstadt Wankdorf, Wankdorfcity 3 und WIFAG-Areal. Aus der Grünfläche Schulhaus Steckgut wird, während der Renovationsphase des Schulgebäudes, der Baustellenplatz errichtet, der sicher sein muss. Eine minimale Teilnutzung des Rasenplatzes soll möglich bleiben.

I/D

Die Revision des Schulgesetzes läuft seit einigen Jahren. Ausgearbeitet wird eine Parlamentsvorlage unterteilt in zwei Abschnitte; einerseits Strukturen, andererseits Tagesschulen. Die Tagesschulen werden mit den TAGI zusammengeführt, die Kantonseinnahmen entfallen ab 2022/2023. Die Kosten gehen nach dem Systemwechsel vollumfänglich zu Lasten der Gemeinde. Die Leitungsfrage TAGI und Tagesschulen ist zu klären. Bezüglich Strukturen steht die Schulkommission neu als städtisches Gesamtgremium in professioneller Form mit den entsprechend ausgebildeten Personen zur Debatte, welche die Laiengremien in den einzelnen Stadtteilen ersetzen könnte und dem Schulamt unterstellt wäre. Geplant ist die Behandlung im Gemeinderat im Januar.

Sanierungen Bäder: Das Wylerbad wird angegangen, sobald das Weyerli wieder "bebadbar" ist. *(Nachtrag: die grossen Garderoben werden in Bauphase 2 (Hallenbad) saniert. Das Sportamt beantragt zu Bauphase 1 (Beckensanierung Freibad) eine Einfachsanieerung des Garderobengebäudes beim Lehrschwimmbecken / Beachvolley-Feld. Dieses und wenn nötig provisorische Anlagen sollen den Garderobenbedarf in Bauphase 2 sicherstellen.)* Beim Lorrainebad gibt es Verzögerungen. Der Gemeinderat wird Mitte November 2020 die Sparmassnahme im Investitionsbereich präsentieren. Das dürfte für die Bäder relevant sein.

5. Informationen aus dem Vorstand I

- Grosse BGZ: Der DIALOG Nordquartier hat das Ergebnis BGZ Breitfeld abgewartet. Der Entscheid für eine Rückweisung fiel mit 3 Stimmen knapp aus. Wir arbeiten die MM Grosse BGZ nun aus.
- [Willkommensanlass](#) 31. Oktober: Der Anlass findet Corona-bedingt, nach den üblichen Führungen durch die Guides im Quartier, im Löscher statt. Vor Ort wird min. 1 Gemeinderat die Begrüssungsrede halten. Auch die AFV wird uns empfangen und Führungen anbieten. Alle Mitgliederorganisationen sind herzlich eingeladen, einen Stand zu betreiben. Anmeldefrist bei Nadine bitte bis 21.10.2020 (VV). Die Giveaways für die Taschen (ca. 50 Stk pro Mitgliedorganisation) können Nadine bis spätestens 21.10.2020 abgegeben werden (im September donnerstagvormittags im Geno-Lokal AFV, ansonsten an ihrer Privatadresse, oder kleine und leichte Artikel am 21.10. an der VV).
- Einsprachen Dr Nöi Breitsch: Das AGR hat alle Punkte in einem 48-seitigen Bericht abgewiesen. Die von uns gewünschte Schliessung der Herzogenstrasse z. B. betreffe nicht den Projektperimeter. Die Gesamtkosten belaufen sich bisher auf über 8.000 SFR, der Vorstand DIALOG Nordquartier verzichtet aus Kosten- und inhaltlichen Gründen auf den Weiterzug. Das Dokument wird [online](#) geschaltet.

6. Informationen aus den Arbeitsgruppen I/D

- Ergebnis Viktoriaplatz-[Sprechstunden](#) Dr nöi Breitsch: Eine Teillösung (minimale Kreiselreduktion-/verschiebung) liegt vor. Die Verhandlungen laufen weiter.
- Mitwirkung ÖV-Netzstrategie: Es wird eine erweiterte AGV gegründet mit Urs Dürmüller, Hansueli Mesmer, Nadine Sutter und Verena Näf. Sandra Ryser sendet die Inputs per Mail. Weitere Eingaben an Urs Jost. Kernliegen: Für wen oder was wollen wir das ständige Wachstum und den permanenten Ausbau? Was wären moderne und zukunftsvisionäre Lösungsansätze (siehe andere Städte)? Was wollen wir erreichen und ist der Ausbau von Strassenbahnsystemen tatsächlich die richtige Lösung?
- Aufwertung Velostrasse: Knoten Beundenfeldstrasse/Spitalackerstrasse/Gotthelfstrasse: Der Knoten ist unübersichtlich und gefährlich, es kommt zu vielen Falschfahrten von Autos. Mit der Sperrung der Gotthelfstrasse ist es erforderlich, die Spitalackerstrasse zu öffnen. Zudem birgt der Platz mit seiner sternförmigen Form ein sehr grosses gestalterisches Potential. Wir wären froh, wenn die

Stadt den Knoten auch in dieser Hinsicht überprüft und mit uns bespricht. Vielleicht muss die Vorrtrittsregel anders geregelt werden. Im Moment herrscht ein Chaos in verkehrstechnischer und gestalterischer Hinsicht.

Veloschnellstrasse, Wohnquartier: Wir möchten keine Veloschnellstrassen, wo die Geschwindigkeit übertreten wird, durch ein ruhiges Wohnquartier, sondern auch Aufenthaltsqualität. Es muss möglich sein, die Kinder sorgenfrei spielen zu lassen. Es gibt viele Konfliktpunkte mit E-Bikes. Wenn zu viele Parkplätze aufgehoben werden, ist dies eine Einladung für Raserei.

7. Varia: Keine.

I

Nächste Termine:

21.10. / 31.10. (NZZA) / 18.11. / 16.12. a.o. HV & Weihnachtsessen